

Verlag des Chromolithographischen Kunst-Institutes

Ⓩ

W. Schultz-Engelhard

Potsdamerstr. 43. BERLIN W., Potsdamerstr. 43.

Am 28. April 1902 gelangt in meinem Verlage zur Ausgabe:

Hausschatz für kunstgewerbliche Arbeiten

I. Jahrgang 1902/1903

12 Hefte April 1902 — März 1903

Subskriptionspreis pro Heft Mk. 1.—, pro Jahrgang Mk. 12.—.

Jedes Heft enthält **5 Blatt** Vorlagen unserer ersten Künstler und Künstlerinnen in **ff. Facsimile-, Aquarell- und Farbendruck** in höchster Vollendung ausgeführt und ist zusammengesetzt aus Vorlagen für **Blumen, Landschaften, Stilleben, Figuren, Ornamente und Schriften etc.!**

Heft 1 à cond. Mk. 1.—, ord. mit 25%, bar mit 30%.
Heft 2 und Fortsetzung à Mk. 1.— ord., bar 30% = 70 Pf. bar.
Freiexemplare 13/12. Einzelne Hefte Mk. 1.50 ord., Mk. 1.20 bar.
Gross-Quart-Format.

Dieser Hausschatz für Kunstgewerbliche Arbeiten soll den Dilettanten und allen Freunden des Kunstgewerbes Gelegenheit geben, sich für einen ganz geringen Betrag von 1 Mark pro Monat eine Sammlung hervorragender Studien zu erwerben, um so das Entleihen einzelner Blätter, das oft durch Erlegung eines grösseren Pfandes, Beschmutzen und Verlegen der entliehenen Blätter zu grösseren Geldausgaben und Unannehmlichkeiten führt, in vorteilhaftester Weise zu ersetzen. Es ist auch noch von grosser Bedeutung, dass mein Hausschatz sehr schöne Blätter enthält, die nicht nur als Vorlage dienen sollen, sondern welche auch eingerahmt einen künstlerischen Wandschmuck bilden und ist die Anschaffung meines Hausschatzes von doppeltem Werte! —

Eine gediegene Auswahl von Studien werden in diesem Hausschatz für kunstgewerbliche Arbeiten geboten, sodass das lange Suchen nach passenden Motiven erübrigt wird, und stellt derselbe Vorlagen für alle Zwecke und für jeden Gegenstand passend zur Verfügung! —

Das Kunstgewerbe ist jetzt fast in jeder Familie vertreten, sodass es Ihnen sehr leicht gelingen wird, in kurzer Zeit eine grosse Abonnentenzahl auf meinen „Hausschatz für kunstgewerbliche Arbeiten“ zu erzielen, selbst in der kleinsten Stadt und auf dem Lande werden Abonnenten für dieses zeitgemässe Unternehmen schnell zu gewinnen sein und ermöglicht der staunend billige Preis einem Jeden die Anschaffung. Nicht nur Dilettanten, sondern auch Fachleute werden diesen Hausschatz mit Freuden begrüßen, und bietet derselbe auch solchen Leuten stets anregende Motive.

Ein ganz besonderer Vorzug dieses „Hausschatzes für kunstgewerbliche Arbeiten“ vor vielen anderen derartigen Zeitschriften besteht noch darin, dass derselbe Vorlagen bringt, die hauptsächlich für Aquarell und Oelmalerei gebraucht werden, während die Zeitschriften trotz der hohen Preise sich meistens nur mit Holzbrandmalerei, Schnitzerei etc. befassen oder gar Anregung für Arbeiten geben, die in den wenigsten Fällen praktisch durchgeführt werden können!

Ich empfehle Ihnen angelegentlichst mein neues Unternehmen und hoffe, dass Sie demselben Ihr reges Interesse entgegen bringen werden, zumal mein Hausschatz für kunstgewerbliche Arbeiten in jeder besseren Familie mit Freuden aufgenommen werden wird.

Prospekte für das Publikum stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Die bereits durch die erste Ankündigung erhaltenen überaus zahlreichen Bestellungen und direkten Zuschriften vom In- und Auslande lassen mich hoffen, dass durch diese Publikation einem wirklich allgemeinen Bedürfnis entsprochen wird, und bitte ich umgehend um Ihre w. Bestellung, wenn dieselbe noch nicht erfolgt ist!

Durch die Rezensionen in den gelesenen Zeitungen werde ich das Interesse des verehrl. Publikums wecken und wach erhalten und bitte ich Sie freundlichst den „Hausschatz für kunstgewerbliche Arbeiten“ auf Lager nicht fehlen zu lassen! —

Ich bitte sich des Bestellscheins zu bedienen.

Hochachtungsvoll

W. Schultz-Engelhard.